



Detailansicht des Registereintrags

B. Braun SE

Stand vom 30.06.2025 09:17:15 bis 13.10.2025 11:57:55

Europäische Aktiengesellschaft (SE)

Registernummer: R002089

Ersteintrag: 28.02.2022

Letzte Änderung: 30.06.2025

Letzte Jahresaktualisierung: 30.06.2025

Tätigkeitskategorie: Sonstiges Unternehmen

Kontaktdaten:
Adresse:
Carl-Braun-Straße 1
34212 Melsungen
Deutschland

Telefonnummer: +495661710

E-Mail-Adressen:

gama@bbraun.com

Webseiten:

www.bbraun.com

Hauptstadtrepräsentanz:
Luisenstrasse 58/59
10117 Berlin

Telefonnummer: +493051651266

E-Mail-Adresse: gama@bbraun.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

480.001 bis 490.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,75

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Anna Maria Braun

Funktion: Vorsitzende des Vorstands

2. Ingrun Alsleben

Funktion: Mitglied des Vorstands

3. Markus Strotmann

Funktion: Mitglied des Vorstands

4. Dr. Stefan Ruppert

Funktion: Mitglied des Vorstands

5. Dr. Jens von Lackum

Funktion: Mitglied des Vorstands

6. Jean-Claude Dubacher

Funktion: Mitglied des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (19):

1. Dr. Gabriela Soskuty

2. Christian Clarus

3. Denise Brecht

4. Frank Kirchner

5. Klaus Dieter Pannes

6. Dr. Holger Seeberg

7. Dr. Michael Lauk

8. Pierre Nasser

9. Andreas Hahn

10. Markus Weber

11. Jan Weidenfeld

12. Anke Tessin

13. Kerstin Heimel-Ventura

- 14. Anna Maria Braun**
- 15. Ingrun Alsleben**
- 16. Markus Strotmann**
- 17. Dr. Stefan Ruppert**
- 18. Dr. Jens von Lackum**
- 19. Jean-Claude Dubacher**

Mitgliedschaften (17):

1. Bundesverband Medizintechnologie (BVMed)
2. Deutscher Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik (Spectaris)
3. Wirtschaftsforum der SPD
4. Wirtschaftsrat der CDU
5. German Health Alliance (GHA)
6. Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft
7. Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
8. Ostasiatischer Verein
9. AKG e.V. - Arzneimittel u. Kooperation im Gesundheitswesen
10. Bundesvereinigung Logistik
11. DIN Deutsches Institut für Normung
12. Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte
13. ZMT Zentralvereinigung medizinisch- technischer Fachhändler
14. Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
15. Lateinamerika-Verein
16. Initiative Gesundheitsindustrie Hessen (IGH)
17. Pharma Deutschland e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Arbeitsmarkt; Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Außenwirtschaft; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Arzneimittel; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Als global agierendes Unternehmen ist B. Braun in fast allen Ländern der Welt tätig und seine Kunden kommen sowohl aus dem privaten als auch aus dem öffentlichen Sektor. In der Verfolgung seiner Geschäftsaktivitäten bewegt sich B. Braun stets in einem komplexen und stark regulierten Umfeld. Eine Vielzahl von politischen Entscheidungsprozessen, Regulierungsverfahren

und Gesetzgebungsprozessen betreffen das Unternehmen und seine Aktivitäten unmittelbar.

Der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern ist daher sowohl für den Unternehmenserfolg wie auch im Rahmen der gesellschaftlichen Verantwortung von B. Braun von zentraler Bedeutung. Die mit der Aufgabe der externen Dialogführung betrauten Mitarbeiter*innen der B. Braun-Gruppe und insbesondere unsere Verantwortlichen für Außenbeziehungen und Interessenvertretung (Abteilung Global Government Affairs) bringen die Positionen, Sichtweisen und Anliegen des Unternehmens in die politischen Entscheidungsprozesse ein. Dies geschieht durch umfassende und wahrheitsgemäße Information sowie durch verlässliche und kompetente Erläuterung der Anliegen der medizintechnischen und pharmazeutischen Industrie und der B. Braun-Gruppe. Darüber hinaus gibt B. Braun Impulse für regulatorische Vorhaben und Strategien.

Ziel der Interessenvertretung von B. Braun ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Situation zu geben. Zum Zwecke der Interessenvertretung führen die mit dieser Aufgabe betrauten Mitarbeiter*innen Gespräche mit Vertreter*innen des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages. Dabei skizzieren sie politische und regulatorische Herausforderungen und mögliche Anpassungsnotwendigkeiten in einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit von B. Braun von großer Bedeutung sind - insbesondere auch im Hinblick auf die Situation der Beschäftigten des Unternehmens. Zu diesen Themenfeldern gehören unter anderem das Gesundheitssystem, der Fachkräftemangel, der Wert der dualen Ausbildung, Lieferketten und Nachhaltigkeit sowie Bürokratieabbau.

Im Rahmen der Vermittlung der Positionen und Praxiserfahrungen von B. Braun können auch Diskussionsveranstaltungen durchgeführt werden, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreter*innen des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien eingeladen werden. Darüber hinaus können in Einzelfällen Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und an relevante Stellen in der Politik übermittelt werden.

Die Vertreter*innen der B. Braun SE handeln bei der Interessenvertretung entsprechend den Grundsätzen der Integrität, Compliance, Offenheit und Nachvollziehbarkeit. Die Vertreter*innen sehen es als ihre Verantwortung an, dass alle Kontakte mit der Politik strikt nach Recht und Gesetz erfolgen und sich an den internen Verhaltensgrundsätzen und Maßnahmen zur Korruptionsprävention sowie am Wettbewerbs- und Kartellrecht orientieren. Transparenz, Aufrichtigkeit und Objektivität in der Kommunikation sowie kooperatives Verhalten sind wesentliche Leitsätze ihres Umgangs mit Amts- und Mandatsträger*innen.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (11):

1. DEG Deutsche Investitions und Entwicklungsgesellschaft mbH

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Förderung von Entwicklungs- und Schwellenländern hinsichtlich ökonomischer, sozialer und ökologischer Aspekte im Rahmen von develoPPP: Qualifikation von medizinischen Fachpersonal im Bereich Dialyseversorgung in afrikanischen Staaten

2. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projekt REACT

3. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Projekt ROBUST

4. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Projekt MEIK

5. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projekt PolyAntiBak

6. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projekt SEMECO

7. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Projekt XiDrain

8. Finanzamt Kassel

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Kassel

Betrag: 990.001 bis 1.000.000 Euro

Projekt DISCO

9. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Projekt OLE

10. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Projekt KliNet5g

11. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Projekt Sec4loMT

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2024_B_Braun_Geschaeftsbericht.pdf

Eigener Verhaltenskodex

Code-of-Conduct-B-Braun-Group.pdf